

## Oberlichtenauer wird Sechster bei Ironman Wales

Neuprofi Markus Thomschke vom OSSV Kamenz hat das erste große Rennen mit Bravour absolviert.

Kamenz. Seit März trainiert Markus Thomschke (27) vom Ostsächsischen Schwimmverein Kamenz professionell. Jetzt hat der Triathlet einen ersten wichtigen Anhaltspunkt, ob er – wie erhofft – auf dem Weg in die Weltspitze ist. Beim gut besetzten und sehr anspruchsvollen Ironman Wales belegte er am Sonntag einen starken 6. Platz in der Gesamtwertung. Damit konnte er wichtige Punkte in der Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2012 auf Hawaii sammeln.

Markus war nach 3,8 Kilometern im Atlantik als 14. aus dem Wasser gekommen (49:50 min) und hatte danach in gewohnter Manier zur Aufholjagd auf dem Rad – nach wie vor seine beste Disziplin – angesetzt. Mit der zweitbesten Radzeit über 180 Kilometer (5:12 h) schob er sich auf Platz 2 nach vorn. Der anschließende Marathon – an der Steilküste von Pembrokeshire im Südwesten von Wales ebenfalls in schwierigem Gelände ausgetragen – wurde schließlich zur Härteprobe, die Markus mit einer Laufzeit von 3:08 Stunden bestand. Es siegte der Franzose Jeremy Jurkiewicz in 9:04 h vor dem Engländer Aaron Farlow und dem Belgier Bruno Clerbout. Markus schaffte 9:19 h und unterbot seine persönliche Zielstellung (Platz 10) deutlich. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2861536>



Markus Thomschke